

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Freiburger Geschichtsblätter**

Band (Jahr): **53 (1965)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT DER FRÜHEREN JAHRGÄNGE

- Jahrgang 1-8 (1894-1901):** siehe in «Freiburger Geschichtsblätter» Jahrg. 38 (1945), S. 30. – Ebenda: Systematische Übersicht der in den FG erschienenen Arbeiten, S. 23-29. – Vgl. ferner: Hilfsmittel für freiburgische Geschichtsforschung in FG, Jahrg. 40 (1947), S. 81-88 und Jahrg. 41/42 (1949), S. 142.
9. **Jahrgang 1902:** *K. Holder*, Das Landrecht von Jaun. – *G. Schnürer*, Der Kultus des Volto santo in Freiburg. – *E. Wymann*, Durchzug einer eidg. Gesandtschaft durch Freiburg 1578. – *J. Zimmermann*, Ein Appellationsschreiben von Georg auf d. Flüh 1511. – *Derselbe*, Sechs Schreiben Glareans. – *H. Wattelet*, Zur Geschichte des Bauernkrieges. – *K. Holder*, Das kirchliche Vermögensrecht des Kt. Freiburg (Schluß). – *Fr. Handrick*, Bibliographie.
10. **Jahrgang 1903:** *A. Büchi*, Hans Greierz und seine Annalen. – *H. Wattelet*, Zur Geschichte des Stecklikrieges. – *P. Wagner*, Das Dreikönigsspiel zu Freiburg. – *H. Felder*, Eine Legenden-Handschrift vom Jahre 1337. – *G. Schnürer*, Die Kummernis-Bilder i. d. Schweiz. – *Jos. Zemp*, Die Kunst der Stadt Freiburg im M.-A. – *Fr. Handrick*, Bibliographie.
11. **Jahrgang 1904:** *Johann Kälin*, Franz Guillimann. – *Fr. Handrick*, Bibliographie.
12. **Jahrgang 1905:** *J. Zimmermann*, Peter Falk. – *A. Büchi*, Schießwesen und Schützenfeste in Freiburg. – *G. Schnürer*, † Karl Holder. – *Joh. Kälin*, Ein Schreiben von Petrus Canisius.
13. **Jahrgang 1906:** *A. Büchi*, Freib. Missiven zur Geschichte des Burgunderkrieges. – *H. Wattelet*, Zur Geschichte des Bauernkrieges (Schluß). – *A. Büchi*, Die Verschwörung 1451/52. – *Ferd. Rüegg*, Beteiligung Freiburgs am Appenzellerkrieg. – *A. Büchi*, † Heinr. Reinhardt. – *Derselbe*, 1. Ein Schreiben von Hans Lenz; 2. Ein verlorenes Lied über den Savoyerkrieg.
14. **Jahrgang 1907:** *H. Wattelet*, Aus dem Leben J. Siebers. – *Leo Meyer*, Die Beteiligung Freiburgs an den Walliser Unruhen (1414-1420). – *A. Büchi*, Freib. Studenten auf auswärtigen Hochschulen. – *Derselbe*, Simon Schibenhart.
15. **Jahrgang 1908:** *F. Rüegg*, Hohe Gäste in Freiburg i. Ue. – *A. Büchi*, Die Ritter von Maggenberg. – *Derselbe*, Eine Handschrift des bischöfl. Archivs. – *Derselbe*, † Jos. Schneuwly. – *Fr. Handrick*, Bibliographie.
16. **Jahrgang 1909:** *A. Büchi*, Freib. Akten zur Geschichte der Burgunderkriege. – *K. v. Ettmayer*, Der Ortsname Givisiez. – *M. Benzerath*, Das Treffen bei Ins (25. Dez. 1375).
17. **Jahrgang 1910:** *J. K. Seitz*, Die Johanniter-Komturei Freiburg i. Ue. – *E. Welti*, Steuerrotel der Stadt Murten (1428). – *F. Rüegg*, Urkunden über Pfarrer Wilh. Studer von Freiburg. – *Derselbe*, Ein historischer Codex des Kapuzinerklosters in Romont.
18. **Jahrgang 1911:** *J.-K. Seitz*, Reg. der Johanniter-Komturei Freiburg. – *F.-E. Welti*, Die Stadtrötel von Murten. – *A. Büchi*, H. Salat in Freiburg. – *G. Schnürer*, Aus dem Jahre 1812.

19. **Jahrgang 1912:** *J. Fleischli*, Die got. Schnitzaltäre im Kt. Freiburg. – *H. Wattlelet*, Die Wiedereinführung der patriz. Verf. im Jahre 1814. – *Rob. Hoppele*, Zur Geschichte der Pfarrei S. Nicolai. – *B. Pfeiffer*, Brandenburger in der Schweiz.
20. **Jahrgang 1913:** *Mich. Benzerath*, Die Kirchenpatrone der alten Diözese Lausanne im M.-A.
21. **Jahrgang 1914:** *H. Wattlelet*, Aus dem alten Murtenbiet V. Die Sonderbundszeit.
22. **Jahrgang 1915:** *Fr. Wäger*, Geschichte des Kluniazenser-Priorates Rüeggisberg I. – *J. P. Frank*, Freiburg und die Verbündeten 1813/14. – *E. Wymann*, Ein Studentenbrief von 1847.
23. **Jahrgang 1916:** *Fr. Wäger*, Geschichte des Kluniazenser-Priorates Rüeggisberg II. – *H. Wattlelet*, Der Sturz der Patrizierregierung. – *Dessonnaz-Bertoni*, Der Name Gotteron (Galtern).
24. **Jahrgang 1917:** *G. Schürer*, Freib. Handschrift des B. Gui. – *A. Büchi*, Der Friedenskongreß von Freiburg (1476). – *P. Kirsch*, Die ältesten Pfarrkirchen des Kts. Freiburg.
25. **Heft 1918:** *Paul Hilber*, Die kirchliche Goldschmiedekunst in Freiburg. – *A. Büchi*, Die Freiburger beim Chiasser-Zuge (1510).
26. **Heft 1921:** *Ernst Flückiger*, Die Militärgeschichte der gemeinen Herrschaft Murten. – *Eugen Sutermeister*, Rädle und die Entstehung des Erlasses von 1799 zu einer Erhebung über die Taubstummen in Helvetien.
27. **Heft 1923:** *Guntram Saladin*, Zur Siedlungsgeschichte des Freib. Sensebezirks. – *Gabriel Meier*, Freiburg und Rheinau. – *A. Büchi*, Freib. Schützenwesen in der 2. Hälfte des XV. Jahrh.
28. **Heft 1925:** *P. Adalbert Wagner*, Peter Falcks Bibliothek. – *A. Büchi*, Literarhistorische Notizen aus den Freiburger Manualen und Seckelmeisterrechnungen.
29. **Heft 1927:** *Richard Merz*, Die Landschulen des alten Murtenbiets. – *C. Hauptmann*, Freiburg zu römischer Zeit. – *G. Schnürer*, Die Gründung Freiburgs i. Ue. und die Kaiserin Beatrix. – *A. Büchi*, † Dr. Hans Wattlelet.
30. **Heft 1929:** *August Koller*, Staatsrat Johann von Montenach als Gesandter der Schweiz am Wiener Kongreß. – *Richard Merz*, Vom Beinhaus zu Murten. – *A. Büchi*, Freiburgisches Schützenwesen in der ersten Hälfte des XVI. Jahrh. – *Heribert Reiners*, Die Fresken der Franziskanerkirche zu Freiburg. Datierung und Meisterfrage.
31. **Heft 1933:** *J. M. Lusser*, Die Baugesch. der Kathedrale St. Nikolaus zu Freiburg. – *Derselbe*, Zwei Stifterbildnisse aus dem 14. Jahrh. in der Augustinerkirche. – *Wilh. Oehl*, Prof. G. Schnürers 70. Geburtstag. – *G. Schnürer*, Albert Büchi als Geschichtsforscher. – *Walter Henzen*, Johann Passer.
32. **Heft 1936:** *Ambros Kocher*, Die Besiegelung der Freiburger Urkunden im XIII. Jahrhundert. – *Hans Foerster*, Zu einem Stammbuche auf der Freiburger Universitätsbibliothek. – *G. Schnürer*, † Felix Hauptmann. – *Joseph Lombriser*, † Richard Merz.
33. **Heft 1937:** *Helen Probst*, Gold, Gol und Goleten, Studien zu schweizerischen Ortsnamen. – *Hans Foerster*, Zwei päpstliche Gratialbriefe in der Maigrange.
34. **Heft 1939:** *Joseph Matt*, Die Miniaturen in den Handschriften der ehemaligen Bibliothek von Altenryf.
35. **Heft 1942:** *Othmar Perler*, Sebastian Werro (1555-1614). Ein Beitrag zur Geschichte der katholischen Restauration zu Freiburg in der Schweiz.

36. **Heft 1943:** *Johann Scherwey*, Die Schule im alten deutschen Bezirk des Kantons Freiburg von den Anfängen bis zum Jahre 1848.
37. **Heft 1944:** *Lioba Schnürer*, Die Anfänge des Buchdrucks in Freiburg in der Schweiz 1585-1605.
38. **Heft 1945:** *F. Rüegg*, Fünfzig Jahre Geschichtsforschender Verein des Kantons Freiburg. – *O. Perler*, Freiburger Wallfahrtsgebräuche und Weihegeschenke. – *J. Scherwey*, Die Schulpolitik von Bischof Marilley unter der radikalen Freiburger Regierung. – *O. Perler*, Kleine Mitteilungen zur Geschichte unserer Burgen. – *B. Wild*, Die Bruderschaften an der ehemaligen Augustinerkirche St. Moritz zu Freiburg. – *H. Emmerich*, Froideville. Die Geschichte eines ehemaligen Kloster-gutes. – *A. Horodisch*, Ein unbekannter Bibliophile aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts: der Augustiner Hieronymus Candelphius (Gandelfing).
39. **Heft 1946:** *H. Wicki*, Der Augustinerkonvent Freiburg im Üchtland im 16. Jahr-hundert. – *E. Flückiger*, Murten und der Chenaux-Handel 1781. – *A. Pauchard*, Zum Chenaux-Aufstand aus einer Franziskaner-Chronik 1781. – *O. Perler*, Archä-ologie. Fund französischer und schweizerischer Münzen. – *F. Rüegg*, Freiburg und die Tagsatzung für «geschenktes» Handwerk gegen «Glückstäuber» anno 1556. – *H. Foerster*, Des Franz von Ligriz Heiliglandfahrt, – *F. Rüegg*, Glück-wunsch der sieben katholischen Orte an Papst Paul IV., nebst Supplik für Jakob Christoph Blarer von Wartensee, nachmals Bischof von Basel.
40. **Heft 1947:** *Rudolf Henggeler*, Fürstabt Raphael von Gottrau in Einsiedeln. – *Ferdinand Rüegg*, Freiburgische Sonderbunds-Erlebnisse des Aargauer Milizen Felix Seiler. Nachtrag: Aus Briefen Johann Rudolf Merians über Freiburg. – *Otto Allemann*, Zur Geschichte der Freiburger Zeitungspressen. – *Ferdinand Rüegg*, Freiburgs feste Polizeihand um 1550 und Einschränkung von Bürger-rechten aus zeitgeborener Not. – *Derselbe*, Hilfsmittel für freiburgische Ge-schichtsforschung.
- 41./42. **Heft 1949:** *Hellmut Gutzwiller*, Die Zünfte in Freiburg i. Ue. (1460-1650). – *Rüegg Ferdinand*, Mißbrauch des Bruder Klausen-Namens. – Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg.
- 43./44. **Heft 1952:** *Egger Eugen*, P. Girard und Pestalozzi. – *Wicki Hans*, P. Girard und die Freiburger Bischofswahl von 1814/15. Ein Beitrag zur Frage nach Girards Weltanschauung. – *Müller Anton*, P. Girard in Luzern 1824-1834. – *Rüegg Ferdinand*, P. Girards Abschiedsrede: «Mes adieux à mes auditeurs de philosophie à Lucerne». – *Egger Eugen*, P. Girard und die soziale Frage seiner Zeit. – *Rüegg Ferdinand*, Kulturelle Zustände im Freiburgischen zur Zeit Pater Girards. Der Anteil seines Schülers Joseph Balthasar Muggly (Mugglin), Arzt zu Rechthalten, an ihrer Verbesserung.
45. **Heft 1953:** *Gutzwiller Hellmut*, Die Freiburger Zünfte im 18. Jahrhundert. – *Rüegg Ferdinand*, Zwei Porträts Pater Gregor Girards vom Luzerner Kunst-Maler Xaver Hecht. – *Flückiger Ernst*, Die Sprachgrenze im Murtenbiet. – *Rüegg Ferdinand*, Der Rat von Freiburg gegen unschickliche Krämer-Kon-kurrenz von Kirchen und Kapellen im Jahre 1766. – *Derselbe*, Eine Hand-arbeitsschule zu Freiburg im Jahre 1614. – *Miszellen von R. F.*, Wie man im Jahre 1535 Jahresgedächtnis feierte. Die Freitagsmahnung der großen Glocke der St. Nikolauskathedrale. Ein Freiburger Paß vom Jahre 1512 für den Durch-marsch französischer Truppen.
46. **Heft 1954:** *Thomas Landtwing C. SS. R.*, Die Redemptoristen in Freiburg in der Schweiz 1811-1847. Ein Beitrag zur engeren Landes- und Kirchengeschichte. Mit 5 ganzseitigen Bildeinlagen.

47. **Heft 1955/56:** *Flückiger Ernst*, Murten und der erste Villmergerkrieg. – *Gutzwiller Hellmut*, Das Handwerks-Lehrlingswesen in Freiburg i. Ue. im Ausgang des 14. und 15. Jahrhunderts. – *Perler Othmar*, Römische Funde in Böisingen. – *Rüegg Ferdinand*, Umständliche Abtwahl-Bestätigung für Altenryf (1404-1406) während des großen abendländischen Schismas und deren Folgen. – *Boschung Peter*, Die Grenzregelung von 1467 zwischen Bern und Freiburg.
48. **Heft 1957/58:** *Boschung Peter*, Die Entstehung des Zollamtes Sensebrück. – *Carlen Louis*, Wirtschaftliche Beziehungen zwischen Wallis und Freiburg im Mittelalter. – *Maissen Felix*, Bündner Studenten am Kolleg in Freiburg von 1582-1847. – *Rüegg Ferdinand*, Orientalischer Ritus in Freiburg anno 1695. – *Perler Othmar*, Archäologische Mitteilungen. – *Müller Büchi E. F. J.*, Studentenbriefe aus dem Freiburger Jesuiten-Kolleg. – *Rüegg Ferdinand*, Um eine topographische Karte Freiburgs, 1458. – *Derselbe*, Conrad von Maggenberg. Mit-eigentümer der Herrschaft von Pont-en-Ogoz als Lehensträger des Grafen Hartmann von Kyburg zum Schutze des hl. Bonifaz, Bischof von Lausanne.
49. **Heft 1958/59:** *Hubert Aepli*, Der westschweizerische Profanbau der Renaissance 1550-1680. Mit 62 Abbildungen.
50. **Heft 1960/61:** *Ferdinand Rüegg*, Dem 50. Jahrgang der «Freiburger Geschichtsblätter» zum Geleit. – *Oskar Vasella*, Erinnerungen an Prof. Dr. A. Büchi. – *Johannes Maringer*, Gehörnte Tongebilde aus bronzezeitlichen Siedlungen des Freiburgerlandes im Lichte anderer schweizerischer und außerschweizerischer Funde. – *Hans Foerster*, Die Entlassung der Maigraue aus der Lausanner Diözesangewalt vor 700 Jahren. – *Othmar Perler*, Zur Geschichte der Reliquienverehrung (Tafers). – *Ferdinand Rüegg*, Zur sprachlichen Entwicklung Freiburgs. – *Hellmut Gutzwiller*, Die Beziehungen zwischen Freiburg und Solothurn vom Stanserverkommnis bis zum Beginn der Reformation. – *Ernst Flückiger*, Murten und der zweite Villmergerkrieg. – *Ferdinand Rüegg*, Wie ein Freiburger an der Universität Montpellier Magister wurde (Girard, 1759). – *Derselbe*, Schult-heitß Am Rhyn an Pater Gregor Girard. – Vereinstätigkeit 1945-1960/61.
51. **Heft 1962/63:** *Bernhard Anderes*, Die spätgotische Glasmalerei in Freiburg i. Ue. Ein Beitrag zur Geschichte der Schweizerischen Glasmalerei, mit 129 Abbildungen und einer Farbtafel.
52. **Heft 1963/64:** *Festschrift † Hans Foerster* zum 75. Geburtstag. Zum Geleit. – Siglen-Verzeichnis – Bibliographie der Veröffentlichungen von Hans Foerster. – *Paul Staerke*, Die Rückvermerke der rätischen Urkunden. – *Karl Pellens*, «Unitas Ecclesiae» im sog. Liber de unitate ecclesiae conservanda. – *Peter Rück*, Zur Basler Bildungsgeschichte im 12. Jahrhundert. – *Paul L. Feser*, Bischof Berthold von Livland (1196-1198). – *Pascal Ladner*, Ein Zisterzienser Graduale aus Hauterive in der Universitätsbibliothek Basel. – *Jean Schoos*, Zur Herkunft des Hochmeisters des Deutschen Ordens Karl von Befort-Trier (1311-1324). – *Albert Bruckner*, Aufzeichnungen zur älteren Geschichte Neuenburgs. – *Eugen Gruber*, Stadtschreiber Hans Seiler von Zug. – *Mauritius Fürst*, Heinrich Rotacker, Abt von Beinwil und Weihbischof. – *Karin Schneider*, Georg Walderpistoris. Beiträge zu seiner Biographie. – *Gebhard Spahr*, Weingartner Urkundenformeln aus Ludwigsburger Archivbeständen. – *Theresia Zimmer*, Das Archiv der Abtei St. Maximin bei Trier zu Beginn des 16. Jahrhunderts. – *Victor Conzemius*, Die Verfasser der «Römischen Briefe vom Konzil» des «Quirinus».